



AZ: GR 01 SI-2024-1210-00014

## Niederschrift

über die Sitzung des

**Gemeinderates**

**01/2024**

der Gemeinde Dellach im Drautal am

**Donnerstag, 08.02.2024**

mit Beginn um 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 31.01.2024 durch Einzelladung (**Anlage A**).

### A n w e s e n d :

BGM	Pirker Johannes	Vorsitzender
VBGM	Gatterer Johann	GR-Mitglied
VBGM	Brandstätter Harald	GR-Mitglied
GR	Oberhauser Peter	GR-Mitglied
GR <sup>in</sup>	Hartlieb Gertraud, BA	GR-Mitglied
GR	Dir. Resei Franz	GR-Mitglied
GR	Wernisch Philipp	GR-Mitglied
GR	Forster Bruno	GR-Mitglied
GR	Moser Daniel	GR-Mitglied
GR	Steiner Udo	GR-Mitglied
GR <sup>in</sup>	Breitegger Aleksandra	GR-Mitglied
GR	Oberdorfer Reinhold	GR-Mitglied
GRER	Tiefnig Gerwig	Ersatzmitglied
GRER <sup>in</sup>	Klocker Claudia	Ersatzmitglied
AL	Weneberger Hermann	Amtsleitung
FV	Angerer Christina	Finanzverwalterin
SB	Resei Kerstin	Schrifführerin
	Dr. Kranebitter Thomas	Auskunftsperson TOP 2
	DI Mitterdorfer Johannes	Auskunftsperson TOP 2
	Pfeifer Lisa	Auskunftsperson TOP 2

## A b w e s e n d :

GR	Stauder Renè	GR-Mitglied	entschuldigt
GR	Scheer Bernd	GR-Mitglied	entschuldigt
GRER	Neuwirth Thomas	Ersatzmitglied	entschuldigt
GRER	Lerchster Kurt	Ersatzmitglied	entschuldigt
GRER	Oberdorfer Helmut	Ersatzmitglied	entschuldigt

Die Sitzung war öffentlich!

Die Sitzung war beschlussfähig!

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden gemäß § 35 Abs. 1 und 2 der K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, idGF., von der Abhaltung der Sitzung fristgerecht und schriftlich, unter Bekanntgabe der Tagesordnung, durch den Bürgermeister verständigt. Da alle Bestimmungen der §§ 37 und 39 der K-AGO beachtet wurden und mindestens zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates anwesend waren, sind die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse gültig. Die Sitzung war öffentlich.

## Tagesordnung

1	Bestellung der Niederschriftsfertiger
2	Präsentation der Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsprozesses zur Ortskernentwicklung „Neues Leben im Dorf“ durch die RAUM SCHMIEDE
3	Angebot KELAG über Anpassung des Stromliefervertrages
4	Gründung Schutzwasserverband Oberes Drautal – Beschluss der Satzungen
5	Abschluss von Vereinbarungen mit der KELAG bzw. der KNG über die Einräumung von Leitungsrechten
6	Zustimmung zum Abschluss einer Vereinbarung zwischen der KELAG bzw. der KNG und der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH über die Einräumung von Leitungsrechten

Nicht öffentlich

--	--

## Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende Bürgermeister Johannes Pirker begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, die zur Sitzung beigezogenen Bediensteten der Gemeinde und die anwesenden Zuhörer. Er eröffnet die Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr und erklärt die Beschlussfähigkeit des Gremiums.

Weiters erklärt er, dass die Ladung zur Sitzung schriftlich und persönlich per Letterlink unter Bekanntgabe der Tagesordnung an alle Gemeinderatsmitglieder erfolgte und die Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel und Veröffentlichung auf der Gemeindehomepage kundgemacht wurde. Er teilt auch mit, dass schriftliche Anfragen nicht vorliegen, weshalb eine Fragestunde nach § 46ff K-AGO nicht anzuberaumen war.

Im Anschluss gibt der Vorsitzende bekannt, dass folgende Gemeinderatsmitglieder an der Teilnahme der Sitzung verhindert sind und als entschuldigt gelten: GR Stauder Renè und GR Scheer Bernd. Johannes Pirker teilt ebenfalls mit, dass die Gemeinderatsersatzmitglieder Neuwirth Thomas, Lerchster Kurt und Oberdorfer Helmut aufgrund von Ortsabwesenheit als entschuldigt gelten. Weiters stellt der Vorsitzende fest, dass die Gemeinderatsersatzmitglieder Tiefnig Gerwig und Klocker Claudia an der Beratung und Beschlussfassung teilnehmen.

1	Bestellung der Niederschriftsfertiger
---	---------------------------------------

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden GR Philipp Wernisch und Vzbgm. Harald Brandstätter als Fertiger für die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 08.02.2024 bestellt.

2	Präsentation der Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsprozesses zur Ortskernentwicklung „Neues Leben im Dorf“ durch die RAUM SCHMIEDE
---	---

Bgm. Pirker begrüßt die Geschäftsführer der Firma Raum|Schmiede aus Lienz, Herrn Dr. Kranebitter Thomas und DI Mitterdorfer Johannes, welche vom Gemeinderat in der Sitzung vom 22.03.2023 für das Projekt „Bürgerbeteiligungsprozess zur Ortskernentwicklung“ beauftragt wurden und dieses seit damals begleiten.

Im Rahmen des Prozesses wurden gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Ideen zur Ortskernbelegung – speziell bei den von der Gemeinde angekauften Liegenschaften „Spar – Hecher“ - eingeholt.

Bgm. Pirker bittet die beiden Herren die Ergebnisse des Prozesses nun dem Gemeinderat zu präsentieren.

Vorab erläutert Dr. Kranebitter den anwesenden Gemeinderäten und Zuhörern, welche Veranstaltungen, Workshops und Sitzungen im Zuge des Bürgerbeteiligungsprozesses in Zusammenarbeit mit der Fa. Raum|Schmiede durchgeführt wurden:

- Projektvorstellung Gemeinderat; März 2023
- Prozessabstimmung Steuergruppe; Juni 2023
- Ideen|Schmiede Volksschule; Juli 2023
- Pop up Ideen Bauernmarkt; Juli 2023
- Pop up Ideen Café 60+; September 2023
- Ideen|Schmiede 25+; September 2023
- Ideen Schmiede 14+; September 2023
- Workshop Landwirtschaftsausschuss; Oktober 2023
- Ideen Box Gemeinde; laufend
- Ideen|Schmiede Digital/Social Media; laufend

Alle Wünsche, Anregungen und Ideen wurden im Anschluss zusammengefasst und ausgewertet. Dazu gibt Kranebitter bekannt, dass rund 2100 Nennungen eingebracht wurden. Diese wurden in zwei Kategorien eingeteilt:

- Ideenverteilung Außenraum
- Ideenverteilung Innenräume

#### TOP 3 der Nennungen:

- Versorgung (Café, Ladele, ...)
- Freizeit (Jugendtreff, Vereinsräume, ...)
- Bildung | Ausstellungen | Kinderbetreuung (Kindergarten, Kreativräume, ...)

Nach Auswertung und Konkretisierung aller Nennungen wurde von Architekt DI Mitterdorfer eine sogenannte „Machbarkeitsstudie“ erstellt. Dabei wurde eine Bestandsanalyse durchgeführt, die örtlichen Gegebenheiten und die ehemalige Nutzung eruiert sowie der Bauplatz begutachtet und im Anschluss folgende drei Szenarien ausgearbeitet:

**Szenario 1) Café / Bauernladen | Gemeinde | Wohnen | Arzt | Tagesstätte | Bauernladen**

**Szenario 2) Café / Bauernladen | Betreutes Wohnen | Fitness | Jugend | Kindergarten**

**Szenario 3) Café / Bauernladen | Betreutes Wohnen | Sport (zB. Bouldern) | Kindergarten | Multifunktion**

## Grobkostenschätzung und Umsetzungsgrad

Szenario 1) 3.400.000,- ; 66% der genannten Nutzungen werden umgesetzt

Szenario 2) 2.400.000,- ; 84%

Szenario 3 2.700.000,- ; 79%

Im Anschluss informiert Dr. Kranebitter über die nächsten, geplanten Schritte:

- Exkursion nach St. Johann in Tirol – April 2024
- Bürgerabend mit allen Dellacherinnen und Dellachern
- Treffen Steuerungsgruppe (Festlegung der Nutzung, Baustufen, Empfehlung für Gemeinderat,..)

Bgm. Pirker bedankt sich für die ausführliche Zusammenfassung und bittet die Gemeinderatsmitglieder und die anwesenden Zuhörer im Anschluss einzeln um ihre Meinung zur Ergebnispräsentation:

### Fragen:

- Warum soll das Gemeindeamt verlegt werden?
- Wie soll das Gemeindeamt bei evtl. Verlegung nachgenutzt werden?
- Wurde bei evtl. Umsiedlung des Gemeindeamtes auch das gegenüberliegende Tourismusbüro berücksichtigt?
- Wie viele Szenarien wurden tatsächlich ausgearbeitet?
- Was ist alles in den Grobkosten enthalten?
- Wurde ein Verkehrskonzept ausgearbeitet und die Verkehrsregelungen bedacht? (Parkmöglichkeiten, Einbahnregelung, etc.)
- Wird die Firma Raum|Schmiede das Projekt auch nach der Entscheidung für ein Szenario begleiten?

### Wünsche/Anregungen:

- Regionale Produkte sollen angeboten werden
- Rückmeldungen im Landwirtschaftsausschuss zu Direktvermarktung waren sehr gering
- Ziel soll ein Gebäude sein, das einen hohen Nutzungswert hat
- Mehr Informationen zu den möglichen Förderungen gewünscht
- Förderung über „soziale“ Schiene oder Investor
- Verwunderung, dass wenig Wunsch nach Geschäften / Einkaufsmöglichkeiten

Ein Zuhörer bittet, das Projekt noch besser zu bewerben bzw. mehr darauf aufmerksam zu machen.

AL Weneberger bringt abschließend ein, dass aufgrund der eingereichten Projektförderung ein Grundsatzbeschluss über die Umsetzung des Projektes bis April 2024 zu fassen ist.

3	Angebot KELAG über Anpassung des Stromliefervertrages
---	---

Die Gemeinde Dellach im Drautal hat am 06.07.2022 mit der Kelag eine Stromlieferung für die Lieferjahre 2023 – 2025 vereinbart. Dadurch wurde die voraussichtliche Liefermenge von 300 MWh. p.a. für die betreffenden Jahre am Strommarkt beschafft.

Aktuell liegt der Marktpreis für das Lieferjahr 2026 deutlich unter dem aktuellen Preis für die Lieferjahre 2024 und 2025 - weshalb seitens der Kelag das Angebot eingebracht wurde, für die Jahre 2024, 2025 und 2026 einen neuen Durchschnittspreis zu bilden. Voraussetzung dafür ist die Unterzeichnung eines entsprechenden Liefervertrages mit Durchschnittspreisverrechnung für die Jahre 2024 – 2026. Der derzeitige Tarif beträgt lt. Bürgermeister Pirker € 268,94 / MWh bzw. 26,89 ct/kWh.

Der errechnete neue Durchschnittspreis für die Jahre 2024, 2025 und 2026 liegt bei € 211,41/MWh bzw. 21,14 ct/kWh.

Der errechnete neue Durchschnittspreis für die Jahre 2024 bis 2027 liegt bei € 181,92/MWh. bzw. 18,19 ct/kWh.

Laut Kelag würde sich dadurch eine jährliche Einsparung von rund € 17.000,- für die Gemeinde bzw. Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH ergeben.

GRER Tiefnig erkundigt sich, wie viel Strom durch die Photovoltaikanlagen eingespeist wird? FV Angerer erläutert dies anhand einer Aufstellung.

AL Weneberger gibt an, dass die Preisangaben tagesaktuell sind und informiert, dass ein Abschluss bis kommenden Werktag 09:00 Uhr zu machen ist.

**Beschluss:**

***Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat, den bestehenden Stromliefervertrag der Gemeinde Dellach im Drautal mit der KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, kurz "KELAG" genannt, für die Jahre 2024 bis 2027 zum Mischtarif von € 181,92/Mwh bzw. € 18,19 ct/kWh zu verlängern.***

4	Gründung Schutzwasserverband Oberes Drautal – Beschluss der Satzungen
---	---

Bgm. Johannes Pirker erläutert den Aufgabenbereich eines Schutzwasserverbandes. Der neu gegründete Verband soll für die Finanzierung und Umsetzung diverser Projekte herangezogen werden. Durch den gemeinschaftlichen Verband eröffnet sich zudem eine höhere Fördermöglichkeit durch Bund und Land.

Bgm. Pirker verweist auf ein Rechenbeispiel der Wildbach- und Lawinenverbauung, woraus hervorgeht, dass bei den Projekten der Oberdrautaler Gemeinden (Oberdrauburg – Weißensee) in den letzten 10 Jahren durch Gründung eines Schutzwasserverbandes rund € 522.000,- eingespart hätten werden können.

Der Schutzwasserverband ist ein Wasserverband im Sinne des § 87 WRG 1959 idgF und besitzt Rechtspersönlichkeit als Körperschaft des öffentlichen Rechtes. Zweck des Schutzwasserverbandes ist die Errichtung von Schutzwasserbauten und deren Erhaltung sowie die Errichtung und Erhaltung von Lawinen- und Steinschlag- und Erosionsschutzbauten im Gebiet der Gemeinden Berg im Drautal, Dellach im Drautal, Greifenburg, Irschen, Oberdrauburg, Steinfeld und Weißensee. Ausgenommen sind die Bereiche der Wasserkraftanlagen und jener Bereiche, für die bereits eine Instandhaltungsverpflichtung durch Dritte besteht (z.B. Wassergenossenschaften, etc.).

Die Mitglieder werden durch den jeweiligen Bürgermeister der Mitgliedsgemeinde vertreten. Außerdem hat jede Gemeinde ein weiteres Mitglied durch den Gemeinderat in die Mitgliederversammlung zu entsenden. Die Aufbringung der Interessentenbeiträge des Schutzwasserverbandes an den Kosten der Schutzprojekte erfolgt projektbezogen durch die Mitgliedsgemeinden. Dabei werden die Interessentenbeiträge jenen Gemeinden anteilmäßig zugeordnet, in deren Gemeindegebiet das jeweilige Schutzvorhaben umgesetzt wird.

**Beschluss:**

***Auf Antrag des Gemeindevorstandes fasst der Gemeinderat den Beschluss, der Gründung des Schutzwasserverbandes „Oberes Drautal“ gemeinsam mit den Gemeinden Oberdrauburg, Irschen, Berg im Drautal, Greifenburg, Steinfeld und Weißensee sowie der vorliegenden Satzung des Schutzwasserverbandes zuzustimmen.***

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

5	Abschluss von Vereinbarungen mit der KELAG bzw. der KNG über die Einräumung von Leitungsrechten
---	---

**Sachverhalt:**

Die KNG-Kärnten Netz GmbH, kurz „KNG“ bzw. die KELAG-Kärntner-Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, kurz „KELAG“, planen die Ausführung einer Leitungsverstärkung (Kabeltausch 20kV-Kabel) im Bereich der Trafostation 9/70 Dellach/Bahnhof bis zur Trafostation Dellach/Gemeinde bzw. der Trafostation nahe der Raiffeisenbank bis zur Trafostation Volksschule 9/113 sowie eine LWL-Leerrohr-Mitverlegung.

Da bei diesem Vorhaben zum Teil Gründe der Gemeinde Dellach im Drautal bzw. des öffentlichen Guts der Gemeinde Dellach betroffen sind, gilt es, eine Vereinbarung mit den oben genannten Institutionen abzuschließen.

Zuletzt gib Bgm. Pirker an, dass der Gemeinde bzw. der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH dabei keine Kosten entstehen und die Gemeinde Entschädigungsbeträge für die Einräumung der Leitungsrechte bekommt.

**Beschluss:**

***Auf Antrag des Gemeindevorstandes, fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die Vereinbarungen über die Einräumung von Leitungsrechten (Anlage B) zwischen der KNG-Kärnten Netz GmbH im Folgenden kurz "KNG" genannt bzw. der KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft im Folgenden kurz "KELAG" genannt, beide Arnulfplatz 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee und der Gemeinde Dellach im Drautal, Dellach 18, 9772 Dellach als Grundeigentümerin abzuschließen, wobei den Vereinbarungen der Zusatz hinzugefügt wird, dass die Leitungen durch die KNG-Kärnten Netz GmbH bzw. die KELAG umzulegen sind, wenn diese Leitungsanlagen die widmungsgemäße Nutzung des Grundstückes erheblich erschweren oder unmöglich machen. (siehe § 14 Kärntner Elektrizitätsgesetz).***

6	Zustimmung zum Abschluss einer Vereinbarung zwischen der KELAG bzw. der KNG und der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH über die Einräumung von Leitungsrechten
---	--

Auch das Grundstück Nr. .163 in der KG 73103 der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH ist von den geplanten Leistungsverstärkungen im genannten Abschnitt betroffen.

**Beschluss:**

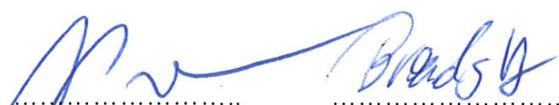
***Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat, dem Abschluss der Vereinbarung über die Einräumung von Leitungsrechten (Anlage C) zwischen der KNG-Kärnten Netz GmbH im Folgenden kurz "KNG" genannt bzw. der KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft im Folgenden kurz "KELAG" genannt, beide Arnulfplatz 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee und der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH, Dellach 18, 9772 Dellach als Grundeigentümerin zuzustimmen.***

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Im Anschluss beendet der Vorsitzende um 21:13 Uhr den offiziellen Teil der Sitzung.

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 08.02.2024 umfasst 6 Seiten und die Seite 7 „Berichte“ sowie die Anlagen A) bis C).

Der Vorsitzende:                      Der Niederschriftfertiger:                      Der Niederschriftsfertiger:                      Die Schriftführerin:

  
.....  
Bgm. Pirker Johannes      Vzbgm. Brandstätter Harald

  
.....  
GR Wernisch Philipp

  
.....  
Resei Kerstin

## Berichte der Gemeinderatsmitglieder:

### Bgm. Johannes Pirker:

- Informiert über den zweiten Aussprachetermin bezüglich Eisenbahnkreuzungen Dellach Ost mit ÖBB am 06.02.2024
- Informiert, dass es bei Wasserrechts-Verhandlung Verbauung Kirchbach Einwendungen von Grundeigentümern gegeben hat
- Informiert über die geplanten Stellenausschreibungen eines/r Mitarbeiter\*in im Wirtschaftshof der Gemeinde Dellach sowie der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- 
- Informiert über die geplante Exkursion nach St. Johann/Tirol am 05.04.2024
- Lädt zum österreichischen Gemeindetag am 18./19.09.2024 in Oberwart (Burgenland) ein

### GV Hannes Kahn:

- Erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Projekt „Ebenberger-Gründe“ und bringt ein, die Glasfaseranschlüsse (LWL) zu berücksichtigen.

### GR Peter Oberhauser:

- Lädt zum Kinderfasching am Faschingssonntag ein und informiert, dass der Umzug bei Schlechtwetter entfällt

### GR Franz Resei:

- Erkundigt sich, bis wann die Schließungen der Eisenbahnkreuzungen durchgeführt werden müssen

### GRER Gerwig Tiefnig:

- Teilt Anregungen zur Stellenausschreibung „Wirtschaftshof“ mit

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet der Vorsitzende Bgm. Johannes Pirker die Sitzung um 21:20 Uhr.

Der Vorsitzende:

Der Niederschriftfertiger:

Der Niederschriftsfertiger:

Die Schriftführerin:

  
.....  
Bgm. Pirker Johannes

  
.....  
Vzbgm. Brandstätter Harald

  
.....  
GR Wernisch Philipp

  
.....  
Resei Kerstin